

Cutey Honey Flash

Von LukaSouen

Kapitel 3: Episode 2: Die Entscheidung, Honey fasst einen Entschluss

Süß wie wilder Honig und
beherzt ist die Heldin
Gertenschlank, bezaubernd und schön sieht sie aus
Sie hat die Kraft der Liebe -
Wenn sie es nur will, wächst sie über sich hinaus

Cutey Honey... Cutey Honey

Sie verändert unsere Welt
Sie verwandelt
sich und handelt
Wie vom Blitz wird dann die Erde erhellt
So kämpft sie
So siegt sie
Nie unterliegt sie
Und dann ruft sie
Honey Flash!

Sie ist ehrlich unentbehrlich...
Cutey Honey... Cutey Honey
Cutey Honey verliert nie

Sie ist ehrlich, einfach unentbehrlich
Zauberhaft und voller Magie
So kämpft sie
So siegt sie
Nie unterliegt sie
Und dann ruft sie
Honey Flash!!
Ooooh...

~~St. Chapel School~~

Ein neuer Tag in der St. Chapel School. Da die Schüler und Schülerinnen mit sauber

machen beschäftigen waren zieht es einigen von ihnen an den Neuen Star der Schule. Dieser befand sich außerhalb des Schulgeländes. Als die Schülerinnen das mitbekamen rannten die sofort los. Zum ihren Erstaunen war dieser nicht allein.

Chester: „Sag schon was willst du?“

Rima: „Findest du das richtig, einfach mal so einen Arzttermin zu verweigern?“

Chester: „Lasst mich raten, ihr seit hier um mir eine Predigt zu halten.“

Rufus: „So kann man es nennen.“

Rima: „Rufus!“

Rufus: „Was? Er nennt es Predigt. Ich sag es ist Predigt. Was ist so schlimm daran?“

Rima erwiderte nichts. Es war ja bekannt das Rufus immer wieder sein Gegenkommentar zu irgendwelchen Gesprächsdingen gibt. Das er allerdings beim Campus so beliebt ist versteht selbst Rima nicht. Vielleicht liegt es daran das sein Studienfach: Musik war.

Doch selbst, wenn man seinen Kommentaren etwas anderes wieder gegen kommentiert gab er einen Gegenkommentar. Keiner weiß woher er das gelernt hatte.

Chester: „Nun wenn ihr mich entschuldigt ich habe noch einige Sachen mit dem Direktor zu bereden.“

Chester geht.

Rufus: „Und was machen wir?“

Rima: „Was wohl. Sauber machen.“

Rufus: „Dazu hab ich keine Lust.“

Rima schaut Rufus böse an.

Rufus: „Schon gut, dann machen wir eben sauber.“ kotz

Rima: „Geht doch.“

Doch anscheint faulenzten einige Schüler wohl ihren Unterricht. Unterricht? Kann man das Unterricht überhaupt nennen?

Hanabusa: „Hey Akatsuki! Kann man das überhaupt als Unterricht bezeichnen?“

Akatsuki: „Dafür das wir hier stehen mit einen Mopp in der Hand.... keine Ahnung.“

Hanabusa: „Nun abgesehen davon das wir großreine machen, schauen uns die Mädels ganz schön hypnotisiert an.“

Hanabusa schaut auf die Mädels die ihn und Akatsuki verliebt anstarren.

Hanabusa: „Nun Akatsuki was meinst, welche der gut aussehend Mädels wird zu mir passen?“

Akatsuki: „WAS?!“

Mädchen1: „Hat er gerade gut aussehend gesagt?“ schwärm

Mädchen2: „Ich falle gleich um.“ schwärm

KA CHING

Eines der Mädchen fällt um. Auf einmal kamen noch mehr.

Mädchen1: „Ich will auch erschossen werden.“

[Da der Autor auf gehört hat zu zählen wie viele Mädchen es waren. Gibt es jetzt...]

Ein kleiner Haufen von verliebten Mädchen drängelten sich um Idol – Senpai.

PENG PENG PENG

Akatsuki dachte in dem Moment nur, das er da weg muss was auch tat.

In der St. Chapel School hat sich schnell Gerüchte über Honey's Vater verbreitet.

Bei den einen hieß es er sei verschwunden und bei den einen wiederum er sei ums Leben gekommen. Nicht mal Honey selbst weiß, ob ihr Vater wirklich bei der Explosion ums Leben kam.

Natsu war besorgt um ihre Beste Freundin, denn aus ihren Vater hatte Honey niemanden.

Direktor Danbei, ein Freund von Honey's Vater wusste selbst nicht wie er Honey aufmuntern sollte.

Auch er war schockiert über die Nachricht.

~~Zimmer des Direktors~~

Danbei: „Nun was soll ich sagen? Mir fehlen einfach die Worte, aber ich bin mir sicher deinen Vater geht es gut.“

Unerwartet konnte man Miss Miharuru die anscheinend jemanden aufhalten wollte. Als die Tür sich öffnete kam der Privatdetektiv Seiji Hayami. Auch er hat davon gehört was mit Doktor Kisaragi passiert und wollte nun Honey ein paar Fragen stellen, weshalb die Panther Claw hinter ihn her war.

Doch Honey sagte dem Privatdetektiv nur das sie es nicht weiß und da kam auch schon jemand anders noch zum Vorschein.

Chester: „Sieh an, noch ein Schnüffler.“

Seiji: „Was äh...“

Chester: „Sehen Sie nicht, das Sie mit Ihren Fragen das Fräulein nur noch mehr in Angst versetzen? Sie herzloser Detektiv.“

Seiji: „Was heißt hier Herzlos?! Wollen Sie mir etwa sagen, wie ich meine Arbeit zu machen habe?!“

Chester: „Ich rate Ihnen nur, das Ihre Wort und Tonwahl für Sie ganz schön verhängnisvoll werden können.“

In diesem Moment erscheint Hanabusa mit Akatsuki.

Hanabusa: „Was ist das denn für ein Lärm, Stoddart – Senpai?“

Hanabusa sah zu den Detektiv.

Hanabusa: „Wer sind Sie denn?? Eine Witzfigur aus Hamlet oder wie?“

Seiji: „Was soll das? Ich bin Privatdetektiv und heiße Seiji Hayami.“

Hanabusa: „Aha....“

Hanabusa schaut Chester an.

Hanabusa: „Diese Witzfigur hat dich doch nicht etwa beleidigt, oder Chester – Sama?“

Chester: „Aber nein, Aido. Wir hatten nur eine kleine Meinungsverschiedenheit.“

Hanabusa: „Dann ist ja alles in Ordnung.“ lächeln

Ohne große Worte verlassen Hanabusa und Kain das Zimmer des Direktors. Chester legte dem Privatdetektiv ans Herz das er sich in Fremdenangelegenheiten raus zuhalten hat und ging ebenfalls. Honey, die alles mit angesehen und zugehört hat lief aus dem Zimmer. Ohne große Worte verbeugte sich Seiji vor Danbei und ging.

Honey suchte Zuflucht in ihrem Zimmer im Wohnheim, wo sie schon seit 10 Jahren dort lebte.

~~Wohnheim~~

~Zimmer von Honey und Natsu~

Traurig darüber was passiert ist lag auf Honey auf ihrem Bett. Warum gerade sie?

Honey: („Papa.... jetzt hab ich niemanden mehr. Niemanden außer Ihn.“)

> Back Flash<

Dämon: „Na kleine hast du dich verlaufen?“

Honey: „Wer bist du?“

Dämon: „Ist niemand da, der auf dich aufpasst? Wie schade.“

> Back Flash<

Dämon: „ARGH..... Du.... du bist doch....“

Chester: „Wage es nie wieder diesem Mädchen zu Nahe zu kommen.“

Dämon: „Das wirst du bereuen.“

> Back Flash<

Chester: „ Versprich mir, das du so lange auf mich wartest, bis ich bei dir bin.“

Honey: „Ich verspreche es.“

> Back Flash Ende<

Honey: („Warum ist er so treu an meiner Seite?“)

Honey: „Hmm?“

Honey findet auf dem Nachttisch einen Strauß mit Lilien. Jemand hat ihr ein Brief dort gelassen. Honey öffnet ihn und begann zu lesen. Im Brief stand, das Honey sich auf dem Weg machen soll um die Panther Claw zu finden. Des weiteren stand das Dr. Kisaragi noch am Leben ist.

Honey schöpft durch diese Nachricht Hoffnung. Gerade als Honey den Brief zu Ende gelesen hat fuhr ein Auto vom Gelände. Honey hörte die Motoren und schaute aus dem Fenster wie das Auto wegfuhr. Es war niemand anders als der Mann mit den silbernen Haaren.

Völlig verträumt bemerkt Honey nicht, das ihre Freundin Natsu ins Zimmer kam. Natsu beschließt mit Honey in die Stadt zu gehen.

Am Tor wacht die schreckliche Lehrerin Miharuru damit sich kein Schüler den Unterricht schwänzt, doch durch ein paar Tricks kommen Honey und Natsu an ihr vorbei und gehen in die Stadt.

~~Stadt~~

Honey: „Das war ein Kinderspiel.“

Natsu: „Miharuru, steht so auf knackige Boygroups das sie total darauf abfährt.“

Beide lachen bis sie ein Plakat entdecken, wo eine Sonderausstellung verkündet wird. Derzeit bei der Panther Claw....

~~Basis der Panther Claw~~

Sister Jhill: „Habt ihr Doktor Kisaragi gefunden?“

Panther: „Nein, wir haben ihn nicht gefunden. Wir haben schon sicherheitshalber sein Haus abgebrannt.“

Sister Jhill: „Sehr Interessant ist denn wenigstens der Transformer in eure Hände gefallen oder etwa auch nicht?“

Panther: „Nein, wir haben vorher das Haus abgesucht, aber nichts gefunden.“

Sister Jhill: „Nun das ist ja ganz was neues.“

Sister Jhill beginnt zu lachen. Ihre Leute fangen ebenfalls an zu lachen doch Sister Jhill erschlägt sie mit ihrer Peitsche. Verärgert darüber was geschehen ist erscheint eine Silhouette von einer großen Statue. Sister Jhill sprach diese mit Große Mutter Panther Zora an. Panther Zora befahl Sister Jhill, das sie den Diamanten namens Vollmondgebet haben möchte. Sister Jhill versichert Panther Zora das sie den Diamanten holen wird.

Durlan: „Hm, so langsam beginnen die Räder sich zu bewegen.“

~~Tokio~~

~Einkaufszentrum~

Honey und Natsu kommen beim Einkaufszentrum ein. Unerwartet treffen sie auf Seiji Hayami, den Privatdetektiv, der gerade von den Sicherheitsdienst rausgeworfen wird.

Seiji: „Lassen Sie mich durch!“

Hanabusa: „Nichts da, Sie haben Stoddart-Senpai ziemlich beleidigt. Was war nicht sehr nett.“

Seiji: „Aber Sie müssen die Ausstellung verhindern, es besteht Gefahr für alle!“

Hanabusa: „Ja, ja. Ich mach mich mal vom Acker.“

Hanabusa verlässt den Ort des Geschehen und stößt mit jemanden zusammen.

Hanabusa: „AHH KANNST DU NICHT AUFPASSEN?! OH...“

Hanabusa blickt zu dem Gesicht demjenigen mit dem er zusammen gestoßen ist. Es war kein geringer als...

Hanabusa: „Chester-sama...“

Dieser in Begleitung von Beatrix, eine neue Mitschülerin von Honey war. Honey und Natsu kamen aus dem Staunen nicht raus.

Natsu: „Ich glaub mich tritt ein Pferd, das ist.... das ist Graf Chester Stoddart.“

Alle Leute die sich unmittelbar in der Nähe befanden blickten auf Chester. Das passte Chester aber gar nicht, das er in der Öffentlichkeit als Graf bezeichnet wurde. Zu mal er dies hasste auf offener Straße mit Graf angeredet zu werden, obwohl er ein Graf ist.

Chester: „Aido... ich glaube wir müssen uns demnächst mal wieder unterhalten.“
verärgert

Hanabusa: „Ja.... ja Chester-Senpai.“ schwitz

Chester: „Nun Sie können den Mann ruhig los lassen. Ich übernehme die volle Verantwortung.“

Polizist: „Aber Graf Stoddart.“

Chester: „Schon gut.“

Chester wandte sich Honey zu und sagte ihr das sie vorsichtig sein soll auf ihren Weg. Honey wird darauf hin rot, als Chester ihr es geflüstert hat. Seiji wirkte eifersüchtig auf dem Grafen.

Chester, der von Adligen Geschlecht war ging trotz der Warnung in das Einkaufszentrum um sich selbst ein Bild von den Sicherheitseinheiten zumachen. Seiji Hayami, sagte ihn das er seine Hilfe nicht benötigt hätte und so blieb Chester nochmal stehen und sagte Seiji....

Chester: „Ach wirklich?? Trotzdem kann ich nicht mit ansehen wie Sie eines Tages so selbstlos sterben werden ihr Vater!“

Seiji bekam eine Gänsehaut. Anschein hatte Chester etwas gesagt was Seiji verletzte.

Chester: „Wenn Sie so weiter machen, werden Sie ebenfalls sterben, wie ihr Vater. Auf Wiedersehen.“

So ging Chester Stoddart in das Gebäude. Seiji erklärte den beiden Mädels, das die

Panther Claw eine Ankündigung geschickt hatte, das die den Diamanten stehlen wollen. Honey erinnert sich daraufhin was ihr Prinz in den Brief schrieb. Sie nahm Natsu in die Hand und ging mit ihr ins Einkaufszentrum.

~Einkaufszentrum~

Natsu wartet in einem Cafe auf Honey. Die Neue Schülerin der Beiden Mädels kam unerwartet.

Rose: „Sag mal Natsu-chan warst du nicht eben mit Honey unterwegs?“

Natsu: „Wenn du Honey suchst, sie ist auf der Toilette. Aber mal was anderes was hast du mit Graf Stoddart zu schaffen?“

Rose: „Gar nichts, wir sind nur gute Freunde.“

Auf einmal kam eine Stewardess auf die Beiden zu.

Stewardess: „Falls Sie auf ihre Freundin warten, sie ist bereits gegangen.“

Natsu: „Hä, Hey Honey Warte!“ schrie Natsu aufgebracht.

Rose statt dessen bestellte sich einen Kaffee. Während Honey zum Aufzug ging, wo allerdings Seiji Hayami unerwartet drin war. Als die Beiden eine Unterhaltung führten blieb der Aufzug stehen und der Alarm ging los. Seiji rennt zum Raum, wo die Ausstellung statt finden sollte. Ein Panther Claw Monster das wie eine Spinne aussah warf ihre kleinen Spinne nach Seiji.

Dieser hatte natürlich Angst vor Spinnen.

Peng Peng Peng

Schüsse fielen von der rechten und von der linken.

Zur Seiji's Rechten stand Cowboy Honey und zu seiner Linken war Seda Valentine. Die Beiden Panther Claw Monster ergreifen die Flucht in dem Sie durch ein Loch das durch eine Explosion entstand durch die Kanalisation. Die Drei nahmen die Verfolgung auf.

Doch Cutey Honey war schneller. Zuerst stellte sie sich vor und rief den Honey Flash.

Ein Schuss von dem Dämonenjäger zerstörte das Spinnenmonster. So greift das andere Monster Cutey Honey an. Cutey Honey weicht die Attacke des Monsters aus und ging zum Angriff über. Das Monster war besiegt und das Vollmondgebet war wieder in Sicherheit.

Als alles wieder normal war schauten sich Honey und Natsu die Ausstellung an. Seiji kam überraschend dazu.

Seiji: „Hallo Honey, hier für Sie.“

Er holte hinter seinem Rücken eine Weiße Rose hervor.

Natsu: „Die ist ja süß, die ist bestimmt für Honey.“

Seiji: „Solch ein Unsinn.“ Pings

Die beiden Mädchen lachen.

Honey: („Ich werde nicht aufgeben Panther Claw.“)

Die Wolke, die dort hoch am Himmel steht
erinnert mich sehr an dein liebes Gesicht
Ich wüsste so gern, wie es dir gerade geht
zwischen Zweifel, Zorn und Zuversicht
Papa, ich träume von dir, du bist hier und warst nie fort von mir
Schon bald, wenn heute mein Herz auch weint, sind wir vereint
Das Herz ist mir so schwer, ich habe keine Tränen mehr
doch trotzdem hoffe ich, ich errette und befreie dich
Ich glaube fest daran, dass ich dich wiederfinden kann
nicht jetzt doch irgendwann. Durch meine Liebe bin ich stark!
Das Herz ist mir so schwer, ich habe keine Tränen mehr
doch gebe ich nicht auf, ich nehme alles für den Sieg in Kauf
Die Liebe wohnt in mir und ihre Kraft bringt mich zu dir
Am Ende siegen wir, ich baue felsenfest darauf!
Gib nie auf...